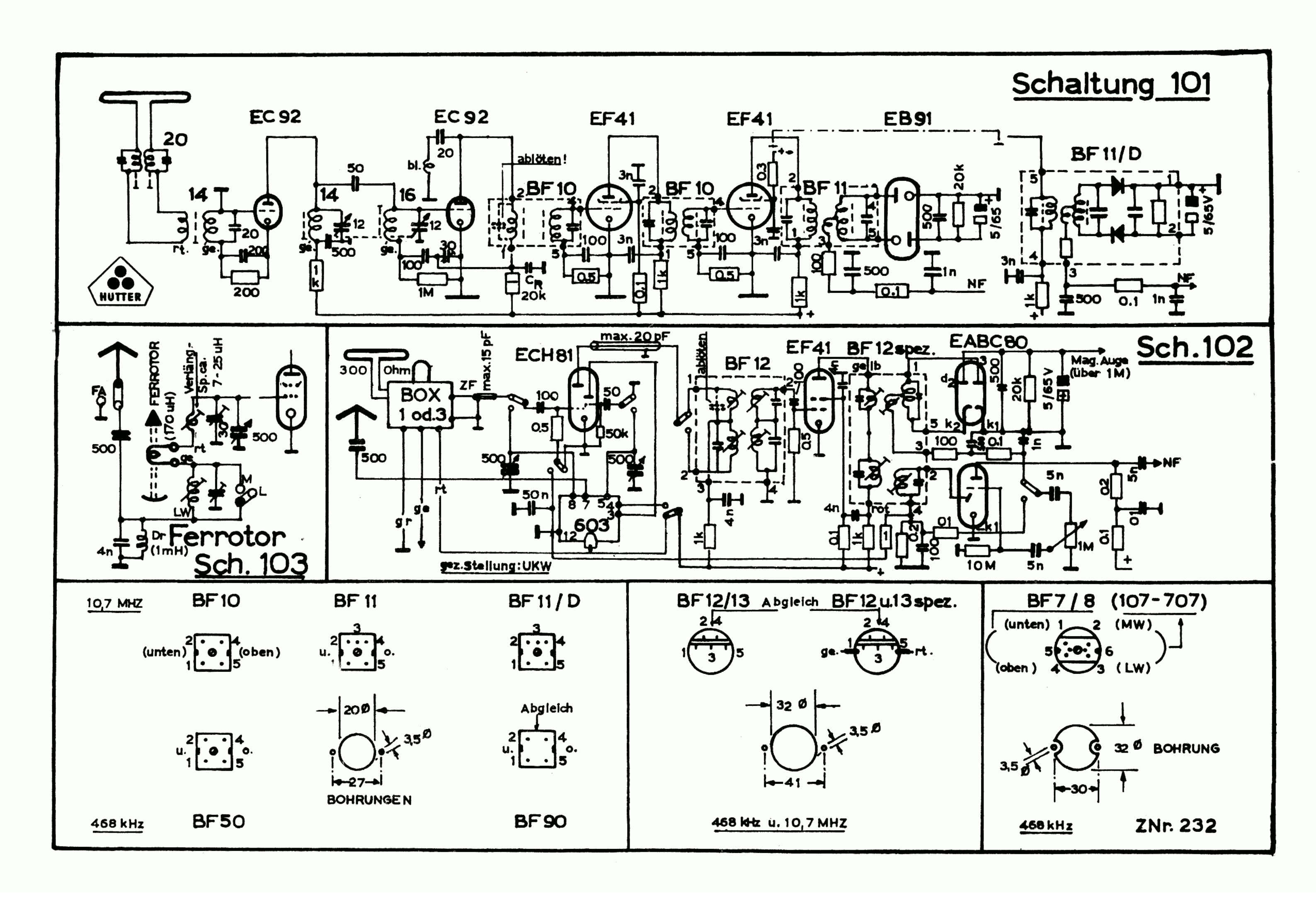


1. Die Schaltung 101 (umstehend) zeigt folgende Teile in ihrer grundsätzlichen Wirkungsweise und Schaltung:
   Doppel-UKW-Sperrkreis Nr. 2o verhindert Störungen auf 1o.7 MHz .
   Der Vorkreis Nr. 14 als Vorkreis und Zwischenkreis(bei letzterem bleibt rote Wicklung frei).
   Beim Osz.Nr.16 muß Gitter an entgegenges.Ende wie Anode(blaue W.)
   Das BF 1o als erstes Bandfilter hat seinen ersten 2opF-Kond.in der Osz.-Serienschaltung(auslöten und dort verwenden!).Als zweites Filter bleibt es unverändert.(2.ZF-Röhre kannn auch Katodenwid.erhalten)
   Das Ratio-Filter BF 11 kann mit EAB 8o in gleicher Weise verwendet werden wie in Sch.102.An Stelle von BF 11 u. EB 91 kann der kompl. Ratio-Detektor BF 11/D (bes.bei Batteriebetrieb vorteilhaft)verwendet werden,der auf kleinstem Raume alle Elemente(ohne Elko)enthält.
2. Die Schaltung 102 lässt die Verwendung einer Box (1 oder 3)zusammen mit einem normalen Super-Spulensatz(z.B.wie gezeichnet Nr. 603) welche mittels sep. Umschalter(6mal 2 Kont.)betätigt werden,erkennen.
   Die Box enthält vorabgestimmt alle Elemente wie Vorkreis,Oszillator ZF-Filter(und bei Box 3 noch den Zwischenkreis) die für ein Arbeiten auf Anhieb wichtig sind.Ihre Montage und der Antrieb sind einfachst.
   Beim BF 12 als Kombin.-Filter f. AM/FM fehlt wieder der erste FM-Ko. da die sicher nötige Abschirmung ca 2o pF aufweisen wird.Falls der Umsch. nicht nahe beim ersten BF 12 sitzen kann,muß auch die Leitung vom Filter zum Schalter ev. abgeschirmt werden!
   Das Spezialfilter für Ratioausgang BF 12 spez. ist bis auf die beiden farbig gezeichneten Leitungen der Primärseite gleich ausgebildet.
   Bei 3 ZF-Filtern(mit 2 ZF-Stufen) verwendet man die entspr.Filter BF 13/BF 13/BF 13 spez.,welche mit größ.Par.-Kap.ausgerüstet sind.
3. Der FERROTOR- Anschluß lt. Sch. 103 ist denkbar einfach,da die Ferrit-Antenne als MW-Spule zus. mit einer Verläng.-Spule von ca.7 bis 25 uH-Verstimmbarkeit arbeitet.Die Langwellenspulen sitzen am Schalter oder auf der Tastatur(z.B.:DREIPUNKT TA 6),die Ankopplung der Außenantenne ist kapazitiv.Der Kurzschlußschalter schließt die Aussenantenne gegen Erde bei Stellung: Ferrit-Peil-Empfang.Der ganz in Jsolierstoff gehaltene Ferrotor A (abgeschirmt) benötigt einen Drehbereich von nur ca 180°.Der Einbau ist auch nachträglich möglich .
4. Für die Zwergfilter für 468 kHz BF 5o und BF 90(ca 5oo kOhm Res.Wid.) gelten die Anschlußarten von BF 10.Sie sind besonders f. kleine Geräte wie Koffersuper und Autoempfänger bestimmt.



Schaltung 101
EC92
EC92
EF41
EF41
EB91
BF 11/D
BF 10
BF 10
BF 11
ablöten!
HUTTER
NF
5/65V
Sch. 102
ECH81
EF41
BF 12
BF 12 spez.
EABC80
BOX
1 od. 3
300 Ohm
ZF
max. 15 pF
max. 20 pF
603
Mag. Auge (über 1M)
gez. Stellung: UKW
Ferrotor
Sch. 103
FERROTOR
(170 uH)
Verläng.-Sp. ca. 7-25 uH
Dr (1mH)
FA
10,7 MHZ
BF 10
(unten)
(oben)
BF 11
BF 11 / D
Abgleich
BF 50
BF 90
BOHRUNGEN
468 kHz
BF 12/13 Abgleich
BF 12 u. 13 spez.
468 kHz u. 10,7 MHZ
BF 7 / 8 (107-707)
(MW)
(LW)
BOHRUNG
ZNr. 232